

Klassenkampf

Kommunistisches Organ

für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Sonntag ausser Sonn- und Feiertags. Preis pro Jahr monatlich 2,50 Reich, durch die Post bezogen 3,00 Reich ohne Zustellungsgebühr. Verlag und Druck: Sozialistischer Verlag für den Bezirk Halle-Merseburg, Buchh. Halle, Vertriebsstraße 14.

Abbestellungspreis: 13 Pfennig für den Abnehmer. Adressen: A. Dittmann, 10. Reichenbergstr. 14, Tel. 2164, 21047, 22231, Leipzig. Oder: K. Hoffmann, Halle, GutsMuths-Verlag, u. Ernst-Roth, Halle, GutsMuths-Verlag, 1008-6, 1015, 1016, 1017.

Einzelpreis 10 Pf.

Halle, Mittwoch, 13. Oktober 1926

6. Jahrgang + Nr. 241

Mit Polizeigewalt für Hohenzollern gegen die SPD!

20 Genossen von der Sitzung des Landtags ausgeschlossen — Die Einheitsfront der Hohenzollernläden peitscht den Vergleich mit Wilhelm in zweiter Lesung durch

(Sig. Melchna.) Berlin, 13. Oktober.

Der preussische Landtag wurde gestern der Hohenzollern-Fraktion in zweiter Lesung durchgesetzt, nachdem die sozialdemokratische Einheitsfront abgewirkt war. Die Abstimmung wurde geräuschvoll, Polizei enterte die zahlreich erschienenen Arbeiter, etwa 20 kommunistische Abgeordnete wurden für 20 und 10 Tage ausgeschlossen. Die sozialdemokratische Mehrheit mit Einschluß der SPD, nahm nach längeren, mehrmals unterbrochenen Verhandlungen einen Antrag an, daß die Stellung von Änderungsanträgen und deren Beratung illusorisch mache. Darauf verließen die kommunisten unter Protest den Saal. Bei der Abstimmung über den Raubvertrag enthielt sich die sozialdemokratische Fraktion der Stimme. Der Schandvergleich wurde von der Mehrheit mit den Deutschnationalen angenommen. Am Freitag soll der Vergleich in dritter Lesung vollendet werden. Kommunisten werden ihre Obstruktion fortsetzen. Zum Ende der außerparlamentarischen Mobilisation der Massen in den Hohenzollern-Läden rufte die SPD, Berlin-Brandenburg der Partei zu Donnerstag abend 6 Uhr, also am Vorabend der dritten Lesung des Schandvertrages, zu einer Kundendemonstration auf.

verlogenen Bericht über die Verhandlungen des Hauptauschusses. Natürlich wurde der Berichtstatter Fall von den Kommunisten häufig unterbrochen. Wörtlich folgte sich der Demokrat Kiedel zum Präsidenten Bartels und

benutzte einen kommunistischen Abgeordneten wegen eines Jarates.

Diese Gemeinheit löst bei der kommunistischen Fraktion — auch die Arbeiter auf der Tribüne hatten diesen Vorgang beobachtet — heftige Empörung aus.

Geselle Kellermann warf dem Kiedel ein Bündel Hohenzollern-Münzen an den Kopf. Es entstand ein Tumult. Präsident Bartels: Herr Abgeordneter Kellermann, verlassen Sie das Lokal. Die Arbeiter auf der Tribüne: Kommunisten im Saale bleiben. Das Präsidium ergreift die Flucht. Doch zuvor hatte es noch den Beisch gegeben, die Tribüne von den Arbeitern räumen zu lassen. Doch die Arbeiter hörten sich nicht an diesen Anordnungen. Vertreter des Erwerbslosen gaben von der Tribüne ihre Forderungen laut: Keinen Plennig den Rührern, Erhöhung der Erwerbslosenunterstützungsgelder! Nieder mit den Hohenzollern-Läden! Ihr sozialdemokratischer Vertreter! Ihr Hohenzollern-

Banditen! So erscholl es kräftig von der Tribüne. Die Hohenzollern-Parteien, und ganz besonders die Sozialdemokraten fanden Verduht und ängstlich da. Kein Schupo zu sehen. Da wird ein kräftiges Hoch auf die kommunistische Partei ausgedrückt. Die sozialdemokratischen Arbeiter auf der Tribüne hielten die Hände in den Säulen hinunter gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten. Ein sozialdemokratischer Arbeiter schrie: „Gesellen haben unsere Vertrauensleute einstimmig beschließen, den schändlichen Kampf gegen den Hohenzollern-Vertrag zu führen, mit allen Mitteln die Annahme des Vergleichs zu verhindern. Und jetzt verläßt Ihr, gemeinsam mit den Bürgerlichen, die kommunistische Obstruktion kaputt zu machen. Sozialdemokratische Erwerbslosenglieder zittern ihre Absichten herunter und warfen sie dem SPD-Beimann vor die Füße. Nachher sollen sie vereint mit den kommunistischen und parteilosen Arbeitern unter dem Geleitz der Internationalen an dem Landtaggebäude vorbei.“

Die Kommunisten verlangten die Wiedereröffnung der Tribüne, es wurde jedoch unter Ausschluß der Öffentlichkeit weitergeleitet.

Der sozialdemokratische Präsident des Landtages, Bartels ließ (Fortsetzung Seite 2)

Eigener parlamentarischer Sonderbericht)

Die von den Hohenzollern-Parlamentaristen nicht man heute ganze Anzahl von Vertretern der Betriebe und Erwerbslosen. Bei Eintritt in die Tagesordnung beantragt Genosse Melchior die Abgabe einer Erklärung, welche sich auf Behauptungen des parlamentarischen und des Sozialdemokraten Heilmann aus der gegen Hohenzollern-Debatte bezieht.

Genosse Bartels protestierte vor allen Dingen gegen die vorerwähnte Behauptung des Ministers, daß der § 7 des Vertrages zwischen der Braun-Regierung und den Hohenzollern die Rückkehr des Ex-Kaisers unmöglich mache.

Genosse Melchior stellt mir fest, daß § 7 des Vertrages die Landesregierung ganz aufhebt. Der sozialdemokratische Präsident des Hauses schwört die Glocke und entzieht dem Genossen Bartels Wort. Danach verlangt Genosse Melchior die Eröffnung der kommunistischen Anträge, wonach 500 Millionen Mark für Erwerbslosen, Kurzarbeiter, Sozial- und Kriegsenntner vom Staate beschließen werden soll. Der Hohenzollern-Vorschlag, daß ein Prozent von den Deutschnationalen bis zu den Sozialdemokraten, auch Geld für die Hohenzollern, aber kein Geld für die hunderttausend Erwerbslosen. Genosse Melchior verlangt darauf erneut die Abstimmung der Hohenzollern-Debatte um vier Wochen. Bei der Abstimmung stellt Genosse Melchior fest, daß das Hohenzollern-Verständnis nichts anderes ist als der Hund, der apoptiziert. Genosse Melchior protestiert dagegen, daß der

Präsident ihm gestern zwei Ordnungsrufe erteilt habe, also noch gar nicht im Saale anwesend war. Hossentlich Ideende der Schlichter von Amerongen dem Sozialdemokraten Bartels die diese Parlamentarische eine Brille, durch die er genügend klar sehen könne.

Genosse Müller-Krausfahrt diese Charakterisierung durch den Präsidenten unterteilt, wird er durch den sozialdemokratischen Präsidenten aus der Sitzung ausgewiesen. Darauf beantragt Genosse Melchior die Abweisung des ersten Punktes der Tagesordnung und deren Umstellung. Das wird natürlich wieder abgelehnt von dem Hohenzollern-Vorschlag, die keinen anderen Wunsch hat, als die Abweisung des Vertrags, der den Hohenzollern Millionen in den Taschen schiebt, zum Landtage zu verabschieden. Darauf beantragt auch ein sozialdemokratischer Hohenzollern-Laden die Abstimmung des Geschäftsordnungsbeschlusses.

Die übertrüglichen Versuche der Landtagsmehrheit, die Obstruktion der kommunistischen Fraktion unmöglich zu machen, haben

auf der Tribüne in harte Worte verurteilt. Diese Worte sind, und es kommt zu heiligen Sturmjahren, als der sozialdemokratische von der Osten die Verdienste der Hohenzollern und den sozialdemokratischen Landtagspräsidenten anerkennen, lächerlich gegen die kommunistische Fraktion loszusprechen. Gegenüber und teilt einige Ordnungsrufe an kommunistische Genossen aus. Genosse Melchior weist die Angriffe und lächerlichen Behauptungen des deutschnationalen Abgeordneten mühselos zurück. Bei der Berichtstatter des Hohenzollern-Vorschlags, der Demokratie, auf die Rednertribüne und gibt einen zurückgestützten

Unheimlicher Schwindel der SPD-Bresse über Sowjet-Rußland

Erkundene „Branda“-Meldungen im „Volksblatt“ und im Zeiger „Volksboten“ — Sozialdemokratische Arbeiter, lest und urteilt!

Der Zeiger „Volksbote“ brachte in seiner Nummer vom 8. Oktober folgende Meldung:

„Kebewert gegen Trotski, Sinowjew und Kappel. Massenverhaftungen oppositioneller Bolschewiki.“

Nach einer Meldung der Kopenhagener „National Tidende“ veröffentlicht die „Branda“ in sensationeller Aufmachung ein Kebeverbot des Rates der Volksbeauftragten gegen Trotski, Sinowjew und Kappel. Im Zusammenhang damit gibt die „Branda“ bekannt, daß bisher 100 Anhänger der Opposition verhaftet worden sind. In 38 Staatsfabriken hat die Sowjets aufgelöst worden.“

Wir haben nach dem Erscheinen dieser Meldung sofort festgestellt, daß die Kopenhagener „National Tidende“ durch ihre Sensationsfahnen bekannt ist, und daß es ein beispielloses Skandal ist, wenn ehrliche Arbeiter durch derartige Falschmeldungen irreführt werden. Selbst Paul Levi hat sich gezwungen gefühlt, gegen solche Methoden, die das „Volksblatt“ und der „Volksbote“ täglich anwenden, in seiner Zeitschrift klaren Protest zu erheben.

Inzwischen sind die Nummern der „Branda“ bis zum 8. Oktober, d. h. bis zum Tage, wo der „Volksbote“ die Schwinn-Abmeldung veröffentlicht hat, reiflos in der Redaktion des „Klassenkampf“ eingetroffen. Wir haben die Nummern vom Monat September bis zum 8. Oktober der „Branda“ von Anfang bis Ende geprüft. Kein einziges Wort über die angebliche Verhaftung von Oppositionellen und Auflösung der Sowjets in Staatsfabriken.

Wir fordern alle sozialdemokratischen Arbeiter, die Leser des „Volksblatt“ und des „Volksboten“ öffentlich auf, in unserer Redaktion zu erscheinen und die Nummern der „Branda“ mit Hilfe beliebiger Personen, die russisch lesen können, in den letzten Wochen durchzulesen und sich von der Unwahrscheinlichkeit der Angaben der sozialdemokratischen Zeitungen zu überzeugen. Wir wollen nun auch lesen, ob die Redaktion des „Volksboten“ so viel journalistisches Ehrgefühl hat, um einzugehen, daß sie die Sensationsmeldung von irgendeinem bürokratischen Nachrichtenbureau kritisch übernommen hat.

Rarum geben die wehrhätigen „National Tidende“ und die SPD-Zeitungen nie erscheinende „Branda“-Meldungen als Quelle für derartige Eigenmeldungen an? Weil sie wissen, daß ihre eigenen Meldungen keinen Kredit mehr haben! Sie glauben, die Autorität der „Branda“ mißbrauchen zu können, um den ahnungslosen Arbeitern und Lehren allerlei Tatarenmeldungen aufzuzwingen.

Gegen diese unermesslichen Methoden müssen die sozialdemokratischen Arbeiter Protest erheben. Sie sind nicht dazu da, um jede beliebige Falschmeldung hinzunehmen.

Wer die echten Artikel der „Branda“ ohne Fälschungen lesen will, kann sie im „Klassenkampf“ fast täglich im Auslandssteil unseres Blattes finden. Wir empfehlen, diese Ar-

tikel aufmerksam zu lesen, damit unsere Leser den Standpunkt der übermächtigen Mehrheit der kommunistischen Partei der Sowjetunion, vor allen der kommunistischen Arbeiter in den Betrieben kennen lernen, und ihre Information durch Verfolgung der Wirtschaftsarbeiter über Rußland ständig ergänzen.

Die Sensationslügen über die Sowjetunion

Warte Chamberlain

(Zusatzdruck.) Moskau, 11. Oktober.

Die mit englischen Geldern korrumpierte „Telunion“, die sich speziell mit der Fälschung wissenschaftlicher Meldungen über die Sowjetunion befaßt, verbreitet zurzeit neuerdings Nachrichten über angebliche Verhaftungen unter den Anhängern der russischen Opposition, sowie über einen angeblichen Angriff gegen Molotow bei seinem Austritt in Jwanowo-Wolynsk. Die „Telunion“ hat bereits wiederholt „sensationsvolle“ Eigenmeldungen über die Sowjetunion gebracht. Es genügt der Hinweis auf die Meldungen der „Telunion“ im April dieses Jahres über ein angebliches Attentat auf den Innenminister Beloborodow, sowie über Keden Kadenins, der den angeblich drohenden wirtschäftlichen Krach in der Sowjetunion. Dabei war Kadenin damals überhaupt nicht in Moskau, die ihm zugeschriebenen Behauptungen wurden von Kadenin selbst auf einer Pressekonferenz widersprochen. Die jüngste Meldung über die Verhaftungen von Oppositionenanhängern, sowie über den Angriff gegen Molotow sind ebenfalls vollkommen von der Luft gegriffen. Unter den Oppositionsführern sind keine Verhaftungen vorgenommen. Molotow hat Moskau nicht verlassen. Die kommunistischen Organisationen in Jwanowo-Wolynsk, wie die Organisationen anderer Städte der Sowjetunion, haben sich für die volle und vorbehaltlose Unterstützung des Zentralkomitees erklärt und die Opposition entschieden verurteilt. Es sei daran erinnert, daß die „Telunion“ seinen eigenen Berichtstatter in Moskau hat. Der Chief der Agentur in bezug der Ausführung von „Attentaten“ auf Sowjetführer, sowie ihre Erfindungen über Verhaftungen, Verschwörungen und andere Märchen sind darauf zurückzuführen, daß sich die Agentur bei aus englischen reaktionären Kreisen herkömenden Gelder würdig zu weihen will.

Daß die hollische „Allgemeine Zeitung“ diese Lügen auf der ersten Seite in sensationeller Aufmachung abdruckt, ist keine Überraschung für alle, die die Wirkstofflosigkeit dieses Sensationsblatts aus der Zeit des Bolschewismus kennen. Daß aber das „Volksblatt“ und der „Volksbote“ die Eigenmeldungen des schwerindustriellen Telegrammbureaus mit der Ueberdrück: „Aus Moskau wird gemeldet“ bringen, zeigt, wie tief die sozialdemokratische Bresse gesunken ist.



Regelungen für Halle-Mitglieder
 Versammlungen des RFK-Mitgliedschafts
 werden am Freitag, den 14. Oktober,
 1924, um 8 Uhr abends im Saal des
 Kulturhauses, Burgstraße 27, im
 1. Stockwerk, abgehalten. Die
 Mitglieder sind zu dieser Versammlung
 verpflichtet.

„Roter Frontkämpfer-Bund“

Das Komitee des RFK hat folgende Beschlüsse gefasst:
 1. Die Mitglieder sind verpflichtet, an den Versammlungen teilzunehmen.
 2. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Beiträge zu zahlen.
 3. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Anordnungen des Komitees zu befolgen.
 4. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen der Partei zu wahren.

Regelungen für Halle-Mitglieder

Die Mitglieder sind verpflichtet, an den Versammlungen teilzunehmen. Die Beiträge sind zu zahlen. Die Anordnungen des Komitees sind zu befolgen. Die Interessen der Partei sind zu wahren.

Regelungen für Halle-Mitglieder

Die Mitglieder sind verpflichtet, an den Versammlungen teilzunehmen. Die Beiträge sind zu zahlen. Die Anordnungen des Komitees sind zu befolgen. Die Interessen der Partei sind zu wahren.

Regelungen für Halle-Mitglieder

Die Mitglieder sind verpflichtet, an den Versammlungen teilzunehmen. Die Beiträge sind zu zahlen. Die Anordnungen des Komitees sind zu befolgen. Die Interessen der Partei sind zu wahren.

Regelungen für Halle-Mitglieder

Die Mitglieder sind verpflichtet, an den Versammlungen teilzunehmen. Die Beiträge sind zu zahlen. Die Anordnungen des Komitees sind zu befolgen. Die Interessen der Partei sind zu wahren.

Regelungen für Halle-Mitglieder

Die Mitglieder sind verpflichtet, an den Versammlungen teilzunehmen. Die Beiträge sind zu zahlen. Die Anordnungen des Komitees sind zu befolgen. Die Interessen der Partei sind zu wahren.

Regelungen für Halle-Mitglieder

Die Mitglieder sind verpflichtet, an den Versammlungen teilzunehmen. Die Beiträge sind zu zahlen. Die Anordnungen des Komitees sind zu befolgen. Die Interessen der Partei sind zu wahren.

Regelungen für Halle-Mitglieder

Die Mitglieder sind verpflichtet, an den Versammlungen teilzunehmen. Die Beiträge sind zu zahlen. Die Anordnungen des Komitees sind zu befolgen. Die Interessen der Partei sind zu wahren.

Zentralbibliothek Halle, Burgstraße 27

(Vollspart) ca. 5000 Bände stehen allen organisierten Arbeitern und Angehörigen zur Verfügung.
 Geöffnet Dienstag und Donnerstag abends 8 bis 10 Uhr.
 Schließungsdienstag abends 10 bis 11 Uhr.

Roter Frauen- und Mädchen-Bund

Die Mitglieder sind verpflichtet, an den Versammlungen teilzunehmen. Die Beiträge sind zu zahlen. Die Anordnungen des Komitees sind zu befolgen. Die Interessen der Partei sind zu wahren.

Wir bügeln Ihre Garderobe
 mit amerikanischen Spezialmaschinen
Anzug M. 1,00
Jackett M. 0,50
Hose M. 0,30
Mäntel M. 1,00
 (Durch Streiber aufgebügelt, teurer)
 Abholung und Zustellung durch unsere Kurier
 Fernruf 22923, 26595
 und Annahme in unseren Läden
Vereinigt: Färbereien und Wäschereien
 Mauersberger, Galgenberg,
 Union, Giesert, G. m. b. H.

Stadt Theater
 Heute
 8 Uhr
 Das ist die Wahrheit
 Donnerstag, 14. Oktober
 8 Uhr
 Ida

feiner Herrenregarderobe
Otto Bart
 Dreiganghals
 (Einzelstücke)
 (Kleider)
 (Hemden)
 (Krawatten)
 (Stiefel)
 (Hüte)
 (Schuhe)
 (Handschuhe)
 (Gürtel)
 (Kameras)
 (Koffer)
 (Reiseutensilien)

München in Halle!
 Ein Spielplan, der wieder auf beachtenswerter Höhe steht.
 (Allgemeine Zeitung)
 Eintritt ab 50 Pfennig
 abend

Auf nach See
Gasthof Glar
 Sonntag, den 17. Oktober
Große Kirmes
 (Musik)
 (Tanz)
 (Spiel)
 (Wettbewerbe)

Walhalla
 Heute
 8 Uhr
 Die große Schlacht
 Donnerstag, 14. Oktober
 8 Uhr
 Die große Schlacht

Befanntmachung
 (Ankündigung)
 (Verkauf)
 (Mietvertrag)
 (Erbrecht)

Waldhalla
 Heute
 8 Uhr
 Die große Schlacht
 Donnerstag, 14. Oktober
 8 Uhr
 Die große Schlacht

Waldhalla
 Heute
 8 Uhr
 Die große Schlacht
 Donnerstag, 14. Oktober
 8 Uhr
 Die große Schlacht

Waldhalla
 Heute
 8 Uhr
 Die große Schlacht
 Donnerstag, 14. Oktober
 8 Uhr
 Die große Schlacht

Waldhalla
 Heute
 8 Uhr
 Die große Schlacht
 Donnerstag, 14. Oktober
 8 Uhr
 Die große Schlacht

Waldhalla
 Heute
 8 Uhr
 Die große Schlacht
 Donnerstag, 14. Oktober
 8 Uhr
 Die große Schlacht

Waldhalla
 Heute
 8 Uhr
 Die große Schlacht
 Donnerstag, 14. Oktober
 8 Uhr
 Die große Schlacht

Waldhalla
 Heute
 8 Uhr
 Die große Schlacht
 Donnerstag, 14. Oktober
 8 Uhr
 Die große Schlacht

Waldhalla
 Heute
 8 Uhr
 Die große Schlacht
 Donnerstag, 14. Oktober
 8 Uhr
 Die große Schlacht

Waldhalla
 Heute
 8 Uhr
 Die große Schlacht
 Donnerstag, 14. Oktober
 8 Uhr
 Die große Schlacht

Waldhalla
 Heute
 8 Uhr
 Die große Schlacht
 Donnerstag, 14. Oktober
 8 Uhr
 Die große Schlacht

Iferenten! Fordert Meriten über Drucksachen ein.

Stempel-Pfautsch
 Nikolaif. 6
 Fernruf 2366

Reformhaus
 alle Dinge für den Hausgebrauch
 (Küchenutensilien)
 (Wäsche)
 (Textilien)

Ihr sollt weil er billig ist
 bei kaufen
Sobel
 Juwelier
 Taschen-Uhren
 von 4,50 Mark an
 Amand Weiss
 Halle, Kleinmieden 6

Pelzwaren und Herrentüte?
 Ja!
 (Pelzwaren)
 (Hüte)
 (Schuhe)

Uhren u. Goldwaren
Trauringe
 macht man gut und billig bei
Gottfr. Schrauf
 Schmiedstr. 4

Porzellan Emaille
 Haus- und Küchengeräte
 machen Sie am billigsten bei
S. H. Schönbach
 Schmiedstr. 1

A. Mordelt
 Hebruggen
 Ein Hof bei
 (Küchenutensilien)
 (Wäsche)
 (Textilien)

Stahlmatten
 nach jedem Maße
 bei billiger Berechnung
 bei jedem Kauf
Otto Gräbner
 Halle a. d. S., Poststr. 29
 Reparaturen lauter und billig
 Tel. 2031

Friedrich Becke
 Große Brandenb. 10
 Telefon 2356
 (Küchenutensilien)
 (Wäsche)
 (Textilien)

Damen-Hüte
 (Hüte)
 (Schuhe)
 (Handschuhe)

Phil. Högl
 Kleine Marktstraße 21
 Herrentüte
 Umperhüte

Musikwaren
 Sprechapparate und Schallplatten
 Zubehörteile u. m.
Spielewaren
 speziell Eisenbahn- u.
 Zubehörteile
Karl Albrecht
 Chaus. 20, Markt
 Tel. 3

Ballspiele
 (Ballspiele)
 (Sportutensilien)

„Pietät“
 Inhaber: H. Burke
 Kleine Marktstraße
 Tel. 2030

Holz-porzellan
 in allen
 (Küchenutensilien)
 (Wäsche)
 (Textilien)

Otto Ladogha
 (Küchenutensilien)
 (Wäsche)
 (Textilien)

Für Schuhe und Stiefel
 (Schuhe)
 (Stiefel)

Alzak
 Schuhhandlungsgesellschaft
 m. b. H.
 Steinweg 46/47
 Tel. 2030

Herren- u. Kinder-Bekleidung
 (Bekleidung)
 (Schuhe)
 (Handschuhe)

P. Landgraf
 Schmiedstr. 17/18

Korn & Zöllner
 Bräuerstraße 13
Eisenwaren
Werkzeuge
 für Tischler, Glaser u.
 Zimmerleute

Radio
 Apparate, Ersatzteile,
 (Radio)
 (Ersatzteile)

Wipac-Wal
 (Wipac-Wal)
 (Ersatzteile)



Gewerkschaftsbewegung

Die Praxis der Arbeitsgerichte

2. Ergebnisse von der Vereinfachung des jetzt getrennt zu behandelnden Gewerbe- und Kaufmannsgerichtes bringt die Neuregelung vor allem die Arbeitsgerichte zur Verwirklichung des bezweckten Zustandes. Wie Schlichterheiten der Praxis sollen danach in das neue Gesetz mit übernommen werden, noch wesentlich zum Schaden der Arbeiter und Angestellten werden.

Eine der wichtigsten Bestimmungen, die den klagenden Arbeitern unermesslichen materiellen Schaden zufügt, ist die über das Gewerbe- und Güterverfahren. Erkens wird dadurch die Entlastung des Gerichtes oft modus- und monatlang verzögert und schon dadurch der auf seinen fargen Lohn angewiesene Arbeiter mit seiner Familie schwer geschädigt und zweitens bedeutet jeder geschlossene Vergleich einen Restriktion für den Arbeiter. Der Unternehmer, der ja den vorenthaltenen Lohn noch in der Tasche hat, kann es aushalten, das das sogenannte Güterverfahren gibt ihm die Möglichkeit, die Entlastung immer wieder hinauszuschieben. Der in Not befindliche Arbeiter greift dann bei jedem „wohlgemeinten“ Vergleichsvorschlag des Gewerbegerichts zu, weil er dann wenigstens gleich Geld, wenn auch nur einen Teil des ihm zuzehenden Lohnes erhält.

Die Aufgabe der Arbeitsgerichte ist die Schlichtung von Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis. Aber die Vorstehenden der Ge-

Der Klassenbewußte Gewerkschaftler ist auch Mitglied der Genossenschaft und beteiligt sich am Sonntag an der Wahl für die Liste der RPD.

Arbeiter- und Kaufmannsgerichte legen es zu, aus, als ob es immer und unter allen Umständen einen „gütlichen Vergleich“ aufzubringen müßten. Fast ein Urteil auszusprechen. Selbst wenn die Lage noch so klar ist, wird eine Entlastung aus dem Wege gegangen und noch in letzter Minute ein Vergleich verhandelt. Man muß die „Ratlosigkeit“ selbst angeht haben, die dort dem Arbeiter gegeben werden. Da kommen die Gleichnisse vom Sperling und der Taube, vom Hens und dem Rind und der Hirsche, doch es ja im Leben noch mal mit dem Unternehmer irgendwie zusammenkommen könne, man solle doch friedlich auseinandergehen. Es sind unter solchen Umständen nur wenige Arbeiter, die auf ihren Forderungen bestehen bleiben und einen Beschluß des Gerichtes verlangen. Die meisten Entscheidungen sind aber deshalb nötig, weil trotz der Ratlosigkeit der Arbeiter die Unternehmer keine Konzessionen machen wollen.

So ist es denn erklärlich, daß vor den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten mehr Vergleiche geschlossen als Entscheidungen gefällt werden. Ja, von allen eingereichten Klagen werden nur der vierte Teil durch Gerichtsbeschlüsse entschieden, die die Angaben des Statistischen Jahrbuches für Preußen zeigen. Danach sind im Jahre 1924 nur 10,4 Prozent der Klagen im ganzen 62.932 Klagen eingereicht worden. Klagen waren in 52.022 Fällen Arbeiter gegen Unternehmer und nur in 10.779 Fällen Unternehmer gegen Arbeiter. In 31 Fällen klagten Arbeiter gegen Arbeiter. Es sind also zu 95 Prozent Arbeiter, die ihr Recht vor den Arbeitsgerichten suchen. Bei den Kaufmannsgerichten ist der Prozentsatz noch größer. Dort sind im gleichen Jahre 206.025 Klagen von Angestellten gegen Unternehmer und nur 409 von Unternehmern gegen Angestellte abhängig gemacht worden.

Die Angelegenheitszahl der Klagen des Güterverfahrens zeigt sich bei der „Erlebigkeit“ dieser Klagen. Da sind zunächst ein Fünftel aller Klagen im Laufe des Verfahrens zurückerstattet worden. Das Güterverfahren hat also dem Gewerbegericht schon die Behandlung von über 12.000 Klagen erspart. Vieles ist ja darunter mancher Klagen gewesen, die unbedeutend war oder wegen Formfehler zurückgewiesen werden mußte. In der Hauptsache aber ist die Zurückweisung erfolgt, weil die Arbeiter das unrichtige Verfahren mit mehreren Klagen und Zeitverlust scheuten. Erst muß er seine Klage einreichen. Dann findet vor dem Vorsitzenden des Gewerbegerichts ein Gütervergleich statt, der logar mehrmals wiederholt werden kann. Dann erst folgt die ordentliche Sitzung, die ebenfalls vertagt werden kann. Am mindestens drei Vertagungen muß also der Kläger mehrere Stunden auf dem Gewerbegericht zu bringen.

Weiter hat in 1130 Fällen der Kläger im Laufe des Verfahrens auf seine Ansprüche verzichtet. Dann wurde ein Teil der Klagen auf andere Weise erledigt. 1429 Klagen sind durch Anerkenntnis und 6254 durch Verdammsurteil erledigt worden. In 17.135 Fällen sind Vergleiche geschlossen worden und nur bei 14.331 Klagen sind Entscheidungen ergangen.

Bei den Kaufmannsgerichten Preußens liegen die Verhältnisse ebenfalls. Dort sind von den 23.224 Klagen 4198 zurückgezogen, 275 Klagen haben auf ihre Ansprüche verzichtet, 414 wurden auf andere Weise erledigt, 552 Klagen sind durch Anerkenntnis und 3550 durch Verdammsurteil erledigt worden. In 9208 Fällen sind Vergleiche geschlossen und nur in 4280 Fällen Endurteile ergangen. Aus diesen Zahlen geht klar hervor, daß von den Gewerbegerichten für den vierten Teil, von den Kaufmannsgerichten gar nur für den sechsten Teil aller eingereichten Klagen gerichtliche Entscheidungen gefällt werden. Das Hauptaugenmerk wird auf das Güterverfahren gelegt und damit den Klägern in jeder Beziehung geschadet.

Wie durch das Güterverfahren, das in jedem Stadium des Prozesses erneut aufgenommen werden kann, die Entscheidungen in der Länge gezogen werden, zeigt ebenfalls die preussische Statistik. 24mal sind von den 14.331 Endurteilen der Gewerbegerichte 9805 erst nach zwei Wochen gefällt worden, 4056 danach sogar erst nach einem Monat und 591 erst nach drei Monaten. Bei der Schaffung der Gewerbegerichte im Jahre 1890 konnte man sie abschließen von den ordentlichen Gerichten, um schnelle Entscheidungen herbeizuführen. Jetzt mit der Neugliederung der Arbeitsgerichte in die allgemeine Jurisdiktion, womit eine weitere Verschärfung des Verfahrens eintritt.

Wenn die Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis schnell und ohne großen Schaden für den Arbeiter erledigt werden sollen, dann muß der Einreichung der Klage in wenigen Tagen die entscheidende Verhandlung vor vollständigem Arbeitsgericht folgen und sofort das Urteil gefällt werden. Jede Einwirkung des Vorsitzenden oder überhaupt einer einzelnen Person auf den Kläger wird dadurch unterbunden besonders haben dann alle Mitglieder des Arbeitsgerichts — auch der Vorsitzende — aus allgemeinen direkten Wahlen aller Arbeiter, Angestellten und Beamten hervorzugehen.

Die „Rechtslage“ im Hamburger Hafenarbeiterstreik Ein Nachwort für kommende Kämpfe

Als bei Ausbruch des Kampfes im Hamburger Hafen die Gestaltungsleistung des „Deutschen Werkverbundes“ die Leitung übernahm, begründete sie ihre sachgemäße Haltung damit, daß für die eingetretene Rechtslage die Führung des Streikes unmöglich macht.

Die Versammlung der Lenna-Arbeiter in Halle

Die vom Metallarbeiter- und vom Fabrikarbeiterverband Halle für die in Halle wohnenden Lenna-Arbeiter vom 10. Oktober einberufene Konferenz im „Lottapark“ wurde kurz vor 11 Uhr von dem Vertreter der RPD eröffnet. Kollege Schmidt erhielt das Wort zum Bericht über die Arbeiterbestimmungen am 28. September 1924. Aus dem sehr detailliert gehaltenen Bericht des Kollegen Schmidt geht hervor, ein wie gewöhnlich Wirtschaftsgeld und ungeheurer Machtfaktor die J. G. Farbenindustrie ist, und daß die Gemische Industrie in immer steigendem Maße sich entwickelt und glänzende Wachstumsverhältnisse zeigt, kann, da sie Monopolstellung besitzt und keine nennenswerte Konkurrenz auf dem Weltmarkt hat. Aber trotz der Festsitzung einer glänzenden Konjunktur der Chemieindustrie durch die J. G. Farbenindustrie auf der Vertrauensmännerversammlung vom 18. August 1924, kam der Hauptvorstand des IAB, zu dem verfassungsmäßigen Schluß, daß man gegenwärtig nicht an eine Kündigung des Schlichterbeschlusses denken könne, sondern daß man dieselbe „vielleicht“ (!) im Frühjahr vornehmen könne. Gegenwärtig liege die Aufgabe die Stärkung der gewerkschaftlichen Organisationen, Kollege Schmidt weist in dem Bericht auf die eigenen Ausführungen hinzu, daß man gerade in der Gelegenheit des großen Rufschwungs der J. G. Farbenindustrie wahrnehmen müsse, um die Lebensverhältnisse der Arbeiter zu verbessern.

In der Diskussion wird von fast sämtlichen Rednern auf den kürzlich im Reich erschienenen Antrag der Diktation über die Gründung der Reichsvereine eingegangen. Alle Redner waren sich klar darüber, daß diese Aktion ein Schritt der J. G. ist, um der Ideologie der RPD entgegenzutreten, die man gerade in der Nähe der Arbeitererschaft zu verstehen. Man möchte die Später glauben machen, daß ein wechselseitiges Interesse zwischen Arbeit und Kapital am Wohlergehen und Gelingen des Betriebes gegeben ist, und daß beide nach Ausnutzung einer Dividende sich dieselbe teilen würden (Sparplansausführung von 1/2 der vorjährige).

*) Vergleichliche „Klassenkampf“ vom 11. Oktober 1924.

Die argumentierte folgendermaßen: Dadurch, daß der Schiedspruch für verbindlich erklärt wurde, ist er für die freien Gewerkschaften „genötigt“, sich dem Streikrecht zu enthalten. Streikrecht führen würden, so leistet sie sich der Gefahr aus, daß sie für die Folgen und Streikrisiken haftbar gemacht werden. Diese Begründung ist falsch. Es besteht kein Gesetz, das verbindlich erklärten Schiedsprüche Gehobung gibt. Bestände ein solches Gesetz, so wäre das Koalitions- und Streikrecht bereits aufgehoben.

Kein Gesetz, welches lediglich arbeitgemeinschaftliche Beziehungen der IABG-Führer an Unternehmer und Regierung „bindet“, die IABG-Führer an verbindlich erklärte Schiedsprüche, Gemäß, die IABG-Führer haben den deutschen Unternehmern und der Regierung versprochen, daß sie nach Verbindlichkeitsklärung eines Schiedspruches keinen Streik mehr führen wollen. Aber ein solches Versprechen hat weder Gesetzeskraft, noch werden es die Mitglieder der freien Gewerkschaften als bindend anerkennen.

Einemselbst besteht ein Gesetz, daß die Gewerkschaften erst alle Schlichtungsmöglichkeiten erschöpfen müssen, ehe sie einen Streik proklamieren dürfen. Das hat lediglich der IABG, durch sein Streikreglement vorgezeichnet, das auf wirtschaftsrechtliche Punkte zugeschnitten ist.

Die IABG-Führer haben in der Gewerkschaftsleitung selbst zugestanden, daß ein verbindlich erklärter Schiedspruch für sie nur die übliche Bindung habe, wie ein abschließendes Tarifverbot. Bindung kann ein solcher Schiedspruch nur haben auf Grund eines gegenseitigen Einverständnisses zwischen IABG-Führern einerseits und Unternehmern und Regierung andererseits. Selbst nach der Lesart des IABG-Vorstandes kann von einer gesetzlichen Verpflichtung nicht die Rede sein.

Die freien Gewerkschaften können schon deshalb in keiner Weise für Streikverbot verantwortlich gemacht werden, weil sie keine rechtsträgen Beträge, also keine juristischen Personen sind.

Die Unternehmer können theoretisch wegen irgendwelcher Ansprüche nur gegen den einzelnen Arbeiter Schadenersatzklage erheben, was ihnen, wenn sie den Wählern versichern wollten, wieder etwas bringen wird, nach dem Kampf Abbruch tun kann.

Das ist die Rechtslage. Die Begründung der Hamburger Sektionsleitung des Reichsverbandes war deshalb hinfällig. Wohl will die Reaktion ein Gesetz, das Koalitions- und Streikrecht „abschafft“ werden soll. Aber noch ist es nicht soweit, und die Arbeitererschaft wird zu diesem Thema noch ein Wort mitsprechen.

Wir wissen, daß kapitalistische Regierungen sich, wie beim Eisenbahnerstreik 1922, über eigene geschriebenen Gesetze hinwegsetzen und sich in ihren Bestrebungen zu verhalten und Streikverbot zu beschließen. Aber gegen derartige Willkür und Verletzung hilft nur Kampf, hilft nur geschlossene Abwehr der Gelamtarbeiterchaft!

Ein Redner, der wegen dieser Gefahr seinen Posten verläßt!

Hamburger Echo

Redaktion: Schulstraße 11, 2. Stock, Hamburg 36. Verleger: Hermann Böhme, 11, Schulstraße. Verantwortlicher Redakteur: Karl Petersen in Hamburg.

Arbeit im Hafen

Durch Entscheidung des Herrn Reichsarbeitsministers ist der Schiedspruch vom 29. September für die Arbeiternehmer und Arbeitgeber verbindlich gemacht, die Hafenarbeit darf nicht durch Arbeitsverweigerung gestört werden, und die durch den Schiedspruch verbesserten Löhne müssen gezahlt werden. Derselben betragen im Glanz-, Arbeiterlohn 7,20 Mk. für I. Schicht, 8,28 Mk. für II. und 8,64 Mk. für III. Schicht. Wie schon angedeutet, sind die Löhne für die Arbeiter im Hafen in den bekannten Verteilungsschlüssen zur Arbeit in gewöhnlicher Weise angenommen und in den Lohnklassen ausgestellt.

Hamburg, 1. Oktober 1926.

Hafenbetriebsverein in Hamburg e. B.

Das Streikbroschürenwerk der Werkkapitalisten wurde im „Hamburger Echo“ am 2. Oktober in riesigem Umfang ausgewandt. Die sozialdemokratischen Werkarbeiter haben sich als hilflos im Kampf gegen den Unternehmern gezeigt, und die kämpfenden Hafenbetriebsvereine in den Häfen sind durch Umwandlung von Streikbrechern. So weit ist die Partei eines Besel gefunten.

ausgeschickten Dilettanten der J. G. auf den Normallohn (Frankfurter Sparteile). Daß der ganze Schiedspruch durch und daß vereinigte Arbeiter dem Herrn Curjuma in der Welt und anderen Sonderheit der Unternehmern keine Unruhe für arbeitserleichternde Sozialpolitik liefern, hat die Diktation für gesagt. Es ist Aufgabe der Arbeiterpresse sowie jeder demutigen Arbeiter, diese Ergebnisse zum Gemeinwohl zu machen. Die Komitee der gewerkschaftlichen Organisationen wurde ebenfalls von allen Diskussionen unterrichtet; es wurden auch am Schluß der Versammlung Beschlüsse gefasst, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiterbestimmungen betrafen die Bindung des Kampfes um bessere Lohnbedingungen mit Kampf gegen die Kapitalisten (siehe Satz, die zu unzulässigen Schritte, während der IABG-Vertreter Gittel die wirtschaftlichen Verpflichtungen traten in der Frage der Vertreter, sowie alle Arbeiter

Mitteldeutsche Wirtschaft

Neue Millionengewinne des Chemietrafs

Am dem September-Bericht für den Benzol- und Ammoniakmarkt geht hervor, daß der Absatz an beiden Produkten sowohl im Inland als im Ausland weiter gestiegen ist. Das bedeutet neue Millionengewinne für die I. G. Farbenindustrie, die bekanntlich der größte deutsche Produzent auf diesem Gebiete ist und das Monopol für Schwefelsäure, Ammoniak hat. Die Ausfuhr an Schwefelsäure nach Amman, die in den ersten sechs Durchschnitmonaten des Jahres 1926 7 bis 8 Millionen Mark in der Wertigkeit des deutschen Außenhandels ausmachte, hat im Monat August einen Wert von 12 Millionen Mark aufzuweisen. Die sonstigen demselben Kohlefeld weisen in der Exportstatistik einen ebenfalls bis 50 Proz. steigenden Wert auf. Die Millionengewinne der I. G. Farbenindustrie steigen demnach von Monat zu Monat. Welche Bedeutung der Arbeiterbewegung bedeutet es unter diesen Umständen, wenn statt einer Lohnsteigerung von mindestens 20 Prozent die I. G. den Arbeitern eine jämmerliche Prämie von 1 Prozent des Jahresverdienstes ausschütet, 1 Prozent Prämie und monatlich 10 Prozent Steigerung der Produktion. Selbständig 50 Prozent Steigerung der Ausfuhr — wodurch ist solches Geschäft für die Chemiegemalungen.

Neue Millionenhebungen der I. G.

Es gibt eine Gesellschaft, die Deutsche Gasolin A. G. in Berlin. Die frühere Hugo Stinnes-Nachb.-G. A. G., die in der Zukunft eine weltwirtschaftliche bedeutende Rolle spielen soll. Die Aktien dieser ehemalsigen Stinnes-Gesellschaft haben nämlich zu 50 Prozent die I. G. Farbenindustrie und zu je 25 Prozent die beiden Deutscher Stahl und Standard Oil erworben. Diese Gesellschaft ist dazu ausersehen, den Betrieb des künftigen Benzins auf dem Weltmarkt zu organisieren. Nun teilt die bürgerliche Presse mit, daß das Aktienkapital der Deutschen Gasolin von 11 Millionen Mark auf 22 Millionen Mark herabgesetzt und dann wieder auf 11 Millionen Mark heraufgesetzt werden soll. Wenn diese Schöpfung? Christlich klingen es: „Um die Verluste zu besitzeln.“ Nun werden durch Erhebungen auf dem Papier reale Verluste nicht aus der Welt geschaffen. Der Zweck der Erhebung ist in Wirklichkeit ein anderer. Der Zweck ist, die alten Aktionäre, hauptsächlich Kleinaktionäre, zu verdrängen und die Gesellschaft in ausschließliches Eigentum der Großkonzerne zu verwandeln. Die Kleinaktionäre bekommen die „hollischen Kadriden“, hiermit wieder Jeter und Morde. Das wird ihnen aber nichts nützen. Und daß das Aktienkapital zu einem Kampf gegen

das Großkapital zu legen ist, hat bei der Entzignung der Aktien der Nachb.-Montan A. G. gezeigt.

Was geht bei Mansfeld vor?

Die Aktien der Mansfeld A. G. sind in den letzten Tagen auf der Börse sprunghaft gestiegen und erreichten den Kurs von 130 Prozent über Kurswert. Als Grund für die Kurssteigerung werden gemeinsame Kämpfe und große Verbesserungen angegeben: Verhandlungen zwischen Mansfeld und Hils-Konzern wegen eines Zusammenstoßes und Erhöhung der Dividenden bei Mansfeld. Von dem Geschäftsgang verlautet es, daß er außerordentlich günstig liege. Schließlich wird auf die Aufkäufe der Mansfeld-Aktien von ausländischer Seite hingewiesen. Alles in allem lauter Nachrichten, die in jeder Hinsicht den Bestrebungen der Arbeiterbewegung zuwiderlaufen. Die Geschäftslage geht keine Lohnsteigerung.

Weitere Maßnahmen können bezogen. Die „hollische Zeitung“ teilt mit, daß auf Schacht 3 der Zeche „Constantin der Große“ in Durchführung des Rationalisierungsprogramms die Förderung am 1. Januar eingestellt wird. Auf Schacht 6 und 7 wird die Förderung konzentriert. Die Verarmung teilt mit, daß man die Beamten, die gefeuert wurden, abermütig unterbringen hofft. Und was geschieht mit den Arbeitern? Auch den Beamten empfehle wir, sich nicht auf solche Verprechungen, die schon unzählige Male nicht eingehalten worden sind, zu verlassen.

Kleine Wirtschaftsnotizen

Neugründungen in der mitteldeutschen Düngemittelproduktion. Unter dem Namen „Allgemeine Chemische Fabrik Schmiedorf“ wird in Schmiedorf bei Zeitz eine neue Aktiengesellschaft gegründet. Gründer sind Berliner Industriele und Bankdirektoren. Der Gesellschaft ist auch eine „Mitteldeutsche Superphosphatwerke GmbH.“ angegliedert worden. Es handelt sich um die Rechte der kontrolierten „Chemischen Zeitz“, aus welchen jetzt eine neue Gesellschaft aufgebaut werden soll. Die Arbeiter müssen nachprüfen, inwieweit diese geschäftlichen Manipulationen den Zweck verfolgen, die Zahl der beschäftigten Arbeiter zu verringern.

Guter Geschäftsgang in der hollischen Metallindustrie. Entgegen allen Alarmmeldungen über die Absicht der Metallindustrie muß immer wieder festgestellt werden, daß auch die hiesige erwerbsbetreibende Industrie an der allgemeinen Konjunktur ihren Anteil hat. So teilt die deutsche „Bergwerkszeitung“, also ein größtenteils hiesiges Organ, mit, daß die G. O. L. Z. V. in Ammenborn bei Halle besonders in der Abteilung Karosseriebau auf beschäftigt ist und größere Neueinstellungen von Arbeitern vornehmen

mußte. Weiter heißt es, daß im laufenden Geschäftsjahre der Gewinn der Gesellschaft gegenüber dem Vorjahre gestiegen sei. Hier liegen unbestreitbare Beweise für die Wirkung der Forderungen auf eine Lohnsteigerung vor. Unbestreitbar sind wohl auch jetzt gut in der Lage, diese Forderungen zu erfüllen, und es sind nicht wirtschaftliche Notwendigkeiten, sondern nur politische Gesichtspunkte, die die Forderungen der Lohnbaupolitik bewegen.

Wach der Kellnerin Papierfabrik geht es nicht. Die Kellnerin der Papierfabrik Halle-Grülich teilte mit, daß das Jahr 1925/26 keine Dividenden, daß weiß die „Berliner Zeitung“ zu berichten, daß im Geschäftsjahre der Fabrik eine „Belohnung bemerkbar macht“. Und in der Sache der Arbeiter?

Beamtenrätewahlen bei der Reichsbahn

Der Einheitsverband der Eisenbahner der Reichsbahn hat bei den Beamtenrätewahlen teilgenommen. Dabei wurden in den mitteldeutschen Bezirken, Halle, Erfurt, Leipzig und Dresden insgesamt 61.196 Stimmen abgegeben. Davon erhielt der freigewerkschaftliche Einheitsverband der Eisenbahner 25.319 Stimmen, die mit dem Verband sympathisierende Gewerkschaft deutscher Lokomotivführer 20.000, die beiden größten Organisationen, Gewerkschaft Eisenbahner und Gewerkschaft der technischen Eisenbahner 10.015 und von dem Deutschen Beamtenbund angehörige gewerkschaftslose Deutsche Reichsbahnbeamter 16.862. Die Wahlen haben in den mitteldeutschen Bezirken eine große Bedeutung für die freigewerkschaftliche Richtung.

Betriebsratswahl in der Reichsdruckerei

Schwere Niederlage der Christen. Bei der am 7. Oktober stattgefundenen Betriebsratswahl in der Reichsdruckerei siegte die freie Gewerkschaft (freie Gewerkschaften) erhielt 2262 Stimmen, somit 12 Räte und 2 Arbeiterräte. Liste II (christlich-national) brachte auf 216 Stimmen und erhielt einen Arbeiterrat. Die bisherige einen Betriebsrat und einen Arbeiterrat, also einen Sitz im Betriebsrat verloren. Das ist die schwerste Niederlage der christlich-nationalen Gewerkschaften. Bei den Angestellten war nur eine freigewerkschaftliche Mehrheit. Es sind demnach mehrere drei Betriebsräte und stellvertretende freigewerkschaftlicher Räte gewählt.

Konsum-Berein für Sangerhausen u. Umg.
einget. Beschlüssen mit beider. Hauptversammlung am 24. Oktober 1926 morgens 8 Uhr in Sangerhausen im Restaurant „Hercules“
ordmt. Vertreter-Versammlung
Sangerhausen
1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1925/1926 Bericht des Aufsichtsrates, Geschäftsplan für das nächste Jahr und Festlegung der Ziele
2. Beschlußfassung über die Bestellung der Organe
3. Beschlüsse über § 41 und § 44 der Satzungen
4. Termine der Mitglieder nach § 32 und § 34
Der Vorstand: Dr. Wilhelm Schöler

Erich Goserick
Lebensmittel
Zigaretten
Zigarren
Tabak
Piesteritz
Werbt f. d. Klassenkampf!

Trauerbriefe und -Karten
liefert sofort die Druckerei der Produktiv-Gesellschaft für den Bezirk Halle - Merseburg GmbH, Halle (Saale), Verdenstraße 14
Herrn: 1045, 1047, 2251

Berein der Freidenker für Feuerbestattung, Bitterfeld
Donnerstag den 14. Oktober, abends 8 Uhr, im „Rat“ ergraben:
Bersammlung
Um schlichten Beisatz bitte 1270
Der Vorstand
Wo spreizt ich gut und billig?
Bolkspart?
Parade 27 Telefon 21107

Suche allerorts für Herren oder Damen
zum Verkauf von
Wäsche, Schnittwaren, Konfektion, gegen Wert. Ihre Qualitäten sind in Preisen, daher beliebt.
Robert Kühn
Delitzsch, Schloßstraße

Kleiderstoffe // Baumwollwaren //
Unterwäsche für Damen und Herren
Herstellung nach u. Maß
kaufen Sie immer gut und preiswert bei
Erich Rosenhagen
Manufaktur- und Modewaren
Bismarck

Kaulen
Sie keine Margarine beim Kaufherer!
Verleihen Sie meine Spezialmarke
„Echte Hollsteinsche“
Im Verkauf mit Wasser 1 Liter 100g
mit Zucker
Walter Seidel
Delitzsch

J. Wolff Nachf., Delitzsch
Seit 1872, 28. Jubiläum Sept. 1901
Seit 1912, 1. u. 2. Preis
Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-Strümpfe, Herren- und Damen-Unterwäsche, Herren- und Damen-Modewaren, Herren- und Damen-Accessoiren, Herren- und Damen-Schuhe, Herren- und Damen-Hüte, Herren- und Damen-Kopfsachen, Herren- und Damen-Taschen, Herren- und Damen-Handtaschen, Herren- und Damen-Gürtel, Herren- und Damen-Schleifen, Herren- und Damen-Krawatten, Herren- und Damen-Handkerchiefe, Herren- und Damen-Tücher, Herren- und Damen-Socken, Herren- und Damen-

Halle und Saalkreis

Klassenverammlung im „Volkspart“

Sehr zahlreich hatte sich gestern Abend die hallische Arbeiterschaft zum Zielenspiel versammelt, um den öffentlichen Genossen in China freundschaftlich zu empfangen. Die Resolution ist in Südbahn auf dem Vormarsch und die Genossen wissen sehr wohl, es die hallische Schupo natürlich für ihre Pflicht, recht aufzulassen, daß der öffentliche Referent nicht etwa ein Stück Revolution mit nach Halle bringt. Sie war jedenfalls ganz bejournend zahlreich am Zielenspiel versammelt, fand aber keinerlei Grund zum Einfließen.

Gegen 7.30 Uhr traf Genosse Rosenbergs, MdR, aus Berlin, Genosse Zanninghaus von Reichsverband der UfB, sowie der Arbeiter James Obdulla aus Aleppo (Syrien) ein und wurden von der zahlreich versammelten Arbeiterschaft freudig begrüßt. Sodann markierte ein ansehnlicher Demonstrationsszug, unter Vorantritt des Spielmannszuges des KfV, mit ihnen zum „Volkspart“. Die Demonstration, die dem Demonstrationsszug rechts und links auf den Hauptstraßen begleitet, war schloßmäßig mitnichten ebenmäßig hart wie die Demonstrationsteilnehmer, so ohne Unterbrechung von einigen tausend Demonstrationsteilnehmern gesprochen werden kann. Wünschenswert wäre aber, wenn sich die Genossen bei ähnlichen Anlässen dem Zuge angeschlossen hätten. Es finden sich dennoch (leider) genügend Anfeindungen und Neugierige, die den Zug rechts und links begleiten.

Im „Volkspart“

Der von den Demonstrationsteilnehmern kurz nach 8 Uhr erreicht wurde, hatte sich inzwischen ebenfalls schon eine zahlreiche Menschenmenge eingefunden, die den großen Saal bis auf wenige Plätze füllten. Auch Eintreffen der vom Zielenspiel kommenden Arbeiter war nicht ohne Interesse. Die Halle war gefüllt, so daß viele keinen Sitzplatz mehr erhielten und viele überhaupt keinen Einlaß mehr fanden.

Genosse Höcker eröffnete die Rundgebung und gab bekannt, daß der vorgeschlagene öffentliche Referent nicht erscheinen konnte, da er ganz plötzlich nach seiner Heimat zurückberufen wurde. Diese Rückberufung hat im engen Zusammenhang mit den letzten Ereignissen der revolutionären Kämpfe in Südbahn. Da aber auf der Tagesordnung ja absehbar ein Referat über imperialistische Raubzüge siehe, werde der Arbeiter James Obdulla, der erst vor acht Tagen aus Syrien zurückgekehrt ist, über die imperialistischen Raubzüge der Weltmächte in Syrien und Marokko mit uns sprechen.

James Obdulla begrüßte empfangs seinen Referenten die Arbeiter mit dem Hinweis, daß er sich sehr gut verständlich in deutscher Sprache aus, daß auch das arabische Volk schon jahrhundertlang unter den verheerenden Kämpfen zu leiden habe. Früher habe es sich mehr um Religionskämpfe gehandelt, und besonders der türkische Imperialismus hat es in früheren Jahren auf sich beruhen, unter dem Zedernmal der Religion das arabische Volk zu unterdrücken und auszubeuten. Der Islam hat ein verlorenes Mittelalter. Seine ganze Habe besteht gewöhnlich aus einem Zelt und einem Kamel oder einem Felle. Die Freiheit liegt ihm im Blut und aus diesem Grunde würde er sich immer wieder gegen jegliche Unterdrückung und Vordringlichkeit der imperialistischen Mächte auflehnen. Er zeigte an Hand von drastischen Beispielen, wie die heutigen Herrscher über Syrien und Marokko handeln. Er sprach an Frankreich verächtlich. Frankreich habe sich mit sehr schönen Worten an das arabische Volk gemeldet und ihm unbedingte Freiheit zugesichert. Diesen schönen Worten seien sehr bald andere Taten gefolgt. Die „Zivilisation“ sei in Arabien einmühsamer.

Wühende Städte und Dörferstädte wurden in Trümmerhaufen verwandelt. Mit Tausen, Tausenden, Millionen von Menschen und Häusern liege man selbst ganz wehrlose Frauen und Kinder vorgegangen und habe sie zu Tausenden bingerodet.

Die Führer des aufständischen arabischen Volkes sind gefangen genommen und auf eine nie endende Zeit verurteilt. Sie müssen die Entbehrungen auf sich nehmen und werden von Soldaten getötet. Aber die Kämpfe in Arabien seien noch nicht zu Ende und werden nie aufhören, solange auch nur noch ein Soldat der imperialistischen Mächte auf arabischem Boden stehe. Immer wieder werde sich das arabische Volk gegen jegliche Unterdrückung auflehnen und bis zum letzten Blutstropfen für die Freiheit ihres Volkes kämpfen. Das arabische Volk habe sich mit allen Unterdrückern der Welt und wobei lieber tot als Sklave sein! Starker Beifall lohnte den Referenten für seine Ausführungen.

Darauf nahm Genosse Rosenbergs zu seinem Referat das Wort. Er knüpfte an die Ausführungen des Arbeiters an und charakterisierte die Haltung der Kaiserlich-Diplomaten, die anfangen bei Eintritten über Chamberlain bis zum Sozialdemokraten Brandt über den Raubzug Frankreichs in Syrien fantaszieren. Die Methoden, mit denen die französische Bourgeoisie das arabische Volk zu unterdrücken veruche, seien aber überall die gleichen, und hauptsächlich in Preußen-Deutschland kennt man diese blutigen Unterdrückungsmethoden nur zu genau. Er erzählte von den Verbrechen des Generals Maercker in Mitteldeutschland und an die belächliche Morde des Polizeipräsidenten Fischer, dem sehr Menschenleben zum Opfer fielen, die bis heute noch nicht gefolgt wurden. Es sei jetzt bezeichnend, daß gerade in der deutschen Republik ein Polizeiaufstellung organisiert wurde.

Deutschland hat nicht etwa Schulen, Krankenhäuser oder andere soziale Anstalten auszuweisen, sondern nur den Tischof und den Gummistempel.

Das charakteristische der deutsche Republik und besonders der Preußenregierung, die teilweise von Sozialdemokraten beherrscht wurde, wenn sich bis Millionen Menschen für die teure Entäußerung der Fürsten ausgeprochen haben und trotzdem die Braun-Regierung es wagte, den Hohenzollern ungeheure Summen in den Magen zu werfen, dann spreche diese Tatsache für sich und kennzeichnet die sozialdemokratischen Führer als Herrscher an der Spitze der herrschenden Bevölkerung. Man solle sich vorsetzen, den Sozialdemokraten der ehemaligen deutschen Demokratie von der revolutionären Arbeiter-Regierung abzuführen. Das sogenannte „antifaschistische“ öffentliche Volk würde lieber nicht lange warten und dieses Schmutzgetriebe an den nächsten Baum aufhängen.

Genosse Rosenbergs schilderte dann sehr ausführlich die letzten Ereignisse in China. Er sprach über die revolutionären Kämpfe überall im Formosaß begriffen und man stehe in China vor großen Ereignissen. Besonders habe der englische Imperialismus, dessen Trabanten die reaktionären chinesischen Generale sind, ungeheuren Schaden erlitten, der um so empfindlicher ist, als auch der Bergarbeiterkrieg in England der Regierung ungeheure Summen kostet. Der Sieg der revolutionären Truppen in China habe die Engländer zum Einzug im Osten und die Arbeiter der revolutionären Truppen zu erhöhter Aktivität auf. Auch das deutsche Volk müsse sich vollständig mit allen übrigen Unterdrückten der ganzen Welt fühlen und im Sinne der Weltrevolution tätig sein. Die jedem Vereinzelnen klar verständlichen Ausführungen lösten ebenfalls starken Beifall aus.

Nach einer kurzen Pause erhielt der Genosse Günther das Wort, der als Stadtverordneter über die Machinationen des hallischen Magistrats und der bürgerlichen Stadtverordnetenversammlung

Was ergibt sich aus der hallischen Vierteljahres-Statistik

Von G. U.

Statistik ist ein Klassenkampfmittel erster Güte. Das öffentliche Gesundheitswesen, Schule, Bildungsinstitutionen, Lehrerbereinigungen und alles andere liefern ihr das Material. Die öffentliche Allgemeinheit, die private bürgerliche zeigen mit ihrer Hilfe der Lebensnotwendigkeit, daß die Wirtschaftslage erträglich ist, daß sich was der Arbeit mit blohem Auge nicht erkennen kann, aber was er anders sieht. Man versteht nicht, daß einmal einen Widerspruch zu geben, um zu beweisen, daß man wissenschaftlich-objektiv arbeitet. Merkwürdig bleibt dabei, daß die Entwertung, die die wertmäßige Rolle im öffentlichen und privaten Leben zu spüren bekommt, meistens ganz anders verläuft.

Die Statistik dient im kapitalistischen Staate dem, der sie herausgibt: dem Reich, dem Staat, dem Stadt, dem Bauhüttenverband usw. Eine Kapdrückung ist selten, eine Rechtfertigung niemals möglich, was das Material allein denen verleiht, die es ohne wissenschaftliche Methode so zeigen wollen, wie es ist. Ein Beispiel liefert die am 16. Juni des vorigen Jahres erhobene Volkszählung. Man wollte wieder einmal die Umverteilung der Bevölkerung kennen, was man fragen in den Jahrbüchern unter dem Titel „Bevölkerung“ einmal zum Wert für die öffentliche Fürsorge und andere Verwaltungszweige hätte sein können. Aber man hätte sich vorzusetzen, das vollständige Ergebnis trotz der enormen Zahl der im Anhang genannten Hilfskräfte bekanntzugeben. Erwerbslosigkeit, Gesundheitszustand usw. werden wir dann erhalten, wenn die Ziffern nur noch als statistischer Maßstab gelten können.

Die halbjährliche Statistik hat es etwas leichter, weil sie einen geringeren Teil ihrer Erhebungen mit dem Hinweis auf die bei Veröffentlichung entstehenden Mängel einheben kann. Auch von



Erfahrungsaussage für die Erwerbslosen

Sprach, die gemeinlich nun auch die öffentlichen Güter an Privatunternehmer veräußert werden. Man begründet das mit angeblicher Unrentabilität. Genosse Günther weist aber nach, daß diese Unrentabilität nur auf dem Papier stehe, und wenn sie tatsächlich vorhanden sei, durch industrielle Rettung der Güter auch abgeholfen werden könne. Er brachte nachfolgende Entwertung ein, die von den halbjährlichen Veräusserungen aus einstimmig angenommen wurde:

Entwertung

Die heute, am 12. Oktober, zu tausenden versammelten Arbeiter und Arbeiterinnen von Halle erheben scharfes Protest gegen die beschlossene Veräußerung der hallischen Güter. Die Veräußerung ist der Meinung, daß in Anbetracht der ungeheuren Verluste der Erwerbslosen, Arbeiter, Arbeiterinnen und Witwen die Güter der Stadt in eigener Regie weitergeführt werden müssen, damit den hallischen Erwerbslosen und den anderen notleidenden Gruppen billige Lebensmittel (Kartoffeln) und vor allen Dingen den Kindern gute, preiswerte Milch verabreicht werden kann.

Die Veräußerung des Maglitzens, in der die Zerlegung der Güter verlangt wird, bedeutet nichts weiter, als den Großgrundbesitzern ein Geschenk zu machen, damit die letzten Landwirte von der Verbraucherschaft unerschrocken Wasserpreise fordern können. Die Verbrauchlichen erheben aus der am Montag, dem 11. Oktober, stattgefundenen Stadtratsbesitzungsversammlung, daß die arbeitervindliche Mehrheit des Plenums dabei ist, hier Beschäftigung zu betreiben, ohne sich um die Not und das Elend der breiten Volksschichten zu kümmern. Die laut geführten losen Reden empfinden sich als ganz gemeine Heuschrecke.

Die Veräußerungen erklären die Unverständnis, gemeinsam mit der KfV, alles zu tun, um diesen verwerflichen Vandalismus abzuwehren.

Darauf wies der Genosse Höcker noch auf den eigentlichen Streik der englischen Bergarbeiter hin und forderte die Versammelten zur erhöhten Aktivität auf, damit den englischen Bergarbeitern größte Unterstützung zuteil werde. Mit einem Hoch auf die Weltrevolution und das revolutionäre Proletariat aller Länder wurde die Rundgebung, die durch einige Beiträge des Spielmannszuges des KfV, ausgeschmückt war, gegen 11 Uhr geschlossen.

Kommunistische Eltern und Elternbeiräte!

Am Freitag, dem 15. Oktober, 8 Uhr abends, findet im Saale der Produktiv-Gesellschaft, Lindenstraße 14,

eine wichtige Zusammenkunft!

Thema: „Wir Kommunisten und die weltliche Schule.“
Referent: Genosse Dr. Ausländer-Berlin.
Thema: „Die Aufgaben der kommunikativen Elternbeiräte, insbesondere im Kampf gegen den Reichs-„Schulgesetz“.“
Referent: Genosse Arbeiter Schall-Schendorf.

Kommunistische Eltern, Elternbeiräte, ergeht herzlichst. Vertretung dient als Hausno. 17, Halle-Merzberg, Mühl. Hagitzop.

Jahresgruppe 11. Am Freitag, dem 15. Oktober, abends 10 Uhr, im bekannten Lokal Jahressgruppen-Vermählung. Alle Mitglieder der Jahressgruppe 11 müssen unbedingt erscheinen. Jellensleitung. Jahressgruppe 17. Morgen, Donnerstag, wichtige Mitglieder-Vermählung. Alles hat zu erscheinen. Nur Krankheitsentschuldigung. Die Jahressgruppenleitung.

Man kann behaupten, daß sie mit der notwendigen Genauigkeit: gerade jetzt läßt sie uns die bürgerliche Erwerbslosigkeit aus dem zweiten Vierteljahr der Erhebungen erleben. Genaue ist interessant und noch nicht übersehen werden wir sie im folgenden wieder einmal ausführlich beleuchten. Der hiesige Kritik soll uns auch nicht die Tatsache abhandeln, daß die Statistik des Amtes der Stadt Halle nicht erlaubt sein wird, wie sie es bei unseren gleichlaufenden Erhebungen vor längerer Zeit schon einmal bestritten hat.

Im Vordergrund unseres Interesses steht die Frage nach der Erwerbslosigkeit.

Wie im ganzen Reich, müssen wir uns dabei auf zwei Angaben (Schätzungen): die erste ist die Erwerbslosigkeit und die zweite die Zahl der öffentlichen Arbeiter. Die Zahlen sind deutlich genug: Der Endbestand an Arbeitslosen in den Monaten des 2. Vierteljahres war für April 4367, für Mai für Juni 4741; dem haben für die gleiche Zeit des Vorjahres 636, 232, 244. Die Zahlen für den ersten Teil des Jahres sind geteilt. Die Statistik der öffentlichen Arbeiter ist bei einem Jahre fast verunglückt. Nicht gerechnet und halbiert ausgezerrt eines Jahres, die eine weitere und halbiert Steigerung der Zahl der tatsächlichen Arbeiter bedeutet. Das können wir angeführt schon aus den Amtern der öffentlichen Arbeiter bei den Städtischen Arbeitsämtern erfahren. Im letzten Jahr 14.107 (gegen 8778 im Vorjahr), voranben die Zahl der Arbeitslosen ist also gefolgt im verhältnismäßig die Zahl der öffentlichen Arbeiter gefallen ist. Ein Hinweis, daß die volkswirtschaftliche Krise nicht kleiner, sondern gemindert ist, daß eine Besserung nur der Privatwirtschaft gekommen ist.

Wieder ganz anders sehen die parallelen Ziffern des Reichs am 15. Oktober. Es wurden 4048 Arbeitslose in den Monaten des 2. Vierteljahres (gegen 2788 im Vorjahr) voranben Stellen entfielen. Der Übergang zur Frauen- und Kinderarbeit ist in Branchen, die die Kräfte eines erwachsenen Mannes fordern, wird immer deutlicher. Der Rückgang in der Zahl angeforderten weiblichen Arbeitskräfte gegenüber der Zahl gebotenen bemerkt nur zumeist, daß der Bedarf an weiblichen Arbeitskräften immer stärker an Hausfrauen, deren Männer erwerbslos sind, jeder selbst ziehen. Die Tatsache, daß die Frau erwerbslos aber keine Gelegenheit zum Verdienen hat, als schon häufig zu Vermögensverlusten. Ganz zu schweigen von den Frauen in denen weder Frau noch Mann Verdienst oder Unterhalt verdienen.

Wo die Not immer größer wird, müßte in noch stärkerem Maße die Tätigkeit der Fürsorge

steigen. So stellt man sich das wenigstens vor. Die Ziffern setzen sich nach den vorliegenden Zahlen aus gefolgten. Eine gleichmäßigkeit mit dem Vorjahr liegt aber nicht vor, die parallelen Ziffern nicht aufgeführt werden. Da auch im anderen Vierteljahr die Zahl der öffentlichen Arbeiter voranben, können wir sie nicht mit den reinen Erwerbslosigkeitsziffern Beziehung ziehen. Wir müssen also abwarten, um die nächsten Vierteljahr die Vergleichsziffer für Stelle sein werden. (Fortsetzung folgt)

Zellengruppenleitungen, Mitglieder der 2. Abteilung, Land-Abteilung, Hagitzop-Abteilung, Instrukteure

Am Donnerstag, dem 14. Oktober, abends 10 Uhr, im „Volkspart“, Mittelzimmer (nicht wie gestern gemeldet, butzin-Genossenschaft).

wichtiger Informationsabend.
Thema: „Die Werbemethode für Partei und Presse.“

Alle obengenannten Genossen müssen unbedingt erscheinen!
Halle-Merzberg, Mühl. Hagitzop.

Jugendliche Arbeiter von Halle!

Am Freitag, dem 15. Oktober, findet im „Volkspart“ eine öffentliche Jugendversammlung

der freien Gewerkschaften statt. Diese Versammlung wird von Drängen vieler jugendlicher Gewerkschaftsmitglieder von auswärts der KfV, veranstaltet. Sie soll den Zweck haben, nicht gewerkschaftlich organisierten Jugendlichen zu zeigen, die wirtschaftlichen Kampforganisationen des Proletariats sind. Deshalb rufen wir an alle jungen Proletarier den dringenden Appell:
Kauf zur öffentlichen Jugendversammlung der freien Gewerkschaften!

Hallische Tageschronik

Unser Reichsausschüsse ist ausnahmsweise am Sonntag, dem 16. Oktober, und am Montag, dem 15. Oktober, geschlossen.

Das Paul-Rieder-Stift feierte am Sonntag das 30-jährige Bestehen. Zurzeit die Zahl der Schüler 12 männlich und 84 weibliche Anwesen, darunter viele Haupterzieherinnen.

Sonntagskutschfahrten. Wie uns die Reichsbahnverwaltung mitteilt, sind jetzt Sonntagskutschfahrten von Erwerbslosen Halle (3. Klasse 60 Pf., 4. Klasse 40 Pf.) und nach Halle (3. Klasse 60 Pf., 4. Klasse 40 Pf.) eingeführt worden.

Der Zerfalls übergeleitet. Am 11. Oktober gegen 8.30 Uhr mittags wurde die Feuerweh nach einem Grundloch in Drangbergrasse gerufen, wo auf dem Hofe infolge Leber eines Zerfallses Feuer in Brand geraten war. Bei Eintreffen der Feuerwehr war der Brand bereits gelöscht.

Internationaler Bund der Opfer des Krieges und der Am Sonntag, dem 16. Oktober, abends 8 Uhr, findet im „Volkspart“ unsere jährliche Mitglieder-Vermählung statt. An der Spitze der Tagesordnung ist es Pflicht, alle Mitglieder zu erscheinen. Ferner wollen wir mit besonderem Nachdruck darauf bestehen, daß am selben Abend im großen „Volkspart“-Saal die städtische Tribüne ihren Unterdrückten dem veranlaßt, empfehlen den Frauen unserer Mitglieder, die Veranstaltung unserer Vermählung zu besuchen.

Kommunistische Genossenschaft. Heute abend pünktlich 8 Uhr, vertritt.

Wahrung „Klassenkampf“-Leser! Am Freitag veröffentlichten wir eine Sonder-„Stadtkonstante“

Jeder mache seine Kollegen und Nachbarn auf den „Klassenkampf“ aufmerksam

